

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Rose-Marie

Ambach, 1952-12-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Frau Waldemar Bonsels

Ambach am Starnbergersee
30. Dezember 1952

Herrn

O t t o S t i n d t

B e r l i n .

Sehr geehrter Herr Stindt.

Ihren Brief vom 19. Dezember mit der Beilage der Scene aus Ihrer Bearbeitung der "Biene Maja" für die Bühne, habe ich erhalten.

Abgesehen davon, dass ich nie dulden würde, dass Scenen aus einem anderen Buch, sei es nun aus einem der Ihren oder aus irgendeinem anderen, oder frei hinzuerfundene Scenen, der "Biene Maja" hinzugefügt würden, sehe ich in Ihrer Scene auch nicht, dass der Text dem des Buches gleicht, oder auch nur an ihn angelehnt ist. Es sind ja nicht einmal die vorhandenen Dialoge verwendet.

Ich kann Ihnen meine Zustimmung für eine Bühnenbearbeitung nicht geben.

Mit verbindlichstem Gruss

Ihre sehr ergebene